

## PROTOKOLL

### des Ordentlichen Verbandstages des Tennisverbandes Mittelrhein e.V.

**Tagungsort:** KTHC Stadion Rot-Weiß, Olympiaweg, 50933 Köln

**Datum / Beginn:** 08.03.08 / 10.00 Uhr

Der TVM-Vorsitzende Dr. Manfred Weber begrüßt die Vertreter der Vereine, die Funktionsträger des Verbandes, die Vertreter der Presse und Gäste.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Tennisfreunde.

Herr Günter Luchtenberg wird für seine bislang 25jährige Vorstandstätigkeit im Verein GW Wermelskirchen mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Verbandes ausgezeichnet.

Herr Michael Scholl (TC Königsforst Grün-Weiß) wird als Sieger des Wettbewerbes „TVM-Trainer des Jahres 2007“ geehrt.

Herr Dr. Weber resümiert den TVM-Wettbewerb „Mitgliedergewinnung 2007“, dankt den 12 Bewerbern für ihr besonderes Engagement und ihre Teilnahme am Wettbewerb und nimmt die Prämierung der siegreichen Vereine vor. Folgende Vereine werden ausgezeichnet:

- 1.Preis (3.000,00 €): TK Am Stadtwald Rheinbach
- 2.Preis (1.500,00 €): TC Kottenforst
- 3.Preis (je 500,00 €): BG Merksteint, TC Rondorf, VTHC GW Frechen, TC Königsdorf, TC GW Gut Buschhof

Die übrigen Teilnehmer erhalten ein Kleinfeldnetz für die Jugendabteilung.

Kurzvorträge:

**Andreas Poppe**, Bezirkstrainer Linksrheinisch und TVM-Referent für Jüngstentennis zum Thema „**TVM-Aktivitäten im Jüngstentennis**“:

Anhand einer Power-Point-Präsentation (PPP) unterstützt durch praktische Demonstrationen mit einem 7jährigen Tennisschüler informiert Herr Poppe anschaulich diverse TVM-Aktivitäten mit der Zielgruppe der Tennis-Jüngsten. Im Einzelnen werden angesprochen verschiedene Formen von Tennisspielen in verkleinerten Feldern und unterschiedlichen Ballmaterialien und deren Umsetzung in Mannschaftswettbewerbe auf Bezirks- und Verbandsebene. Weitere Informationen für Interessenten können direkt über Herrn Poppe oder über die TVM-Geschäftsstelle bei Herrn Uerschels abgerufen werden.

**Dr. Friedhelm Kettner**, Verbandssportwart, zum Thema „**Einführung von Leistungsklassen**“:

Ebenfalls unterstützt durch eine PPP informiert Herr Dr. Kettner über Konzept und Zeitplan zur Einführung von Leistungsklassen im TVM ab der Saison 2009. Details werden zeitgerecht den Vereinen zur Kenntnis gebracht.

Anschließend wird die Tagesordnung abgehandelt:

#### **TOP 1: Feststellung der Anwesenheitsliste und der vertretenen Stimmen**

Es wird festgestellt, daß die Einladung an die Mitgliedsvereine form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Anwesenheit wurde durch Unterschrift in den ausliegenden Listen dokumentiert. Entsprechend der jeweils vertretenen Mitgliederzahl (Stand 01.01.2008) sind an die Vereinsvertreter Stimmkarten ausgegeben worden. Von möglichen 386 Vereinen mit 1.334 Stimmen sind 79 Vereine mit zusammen 425 Stimmen vertreten. Die Versammlung nimmt diese Feststellung zur Kenntnis

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages**

Das Protokoll der letzten TVM-Mitgliederversammlung am 24.03.07 ist mit Rundschreiben vom 30.10.07 allen Vereinen zur Kenntnis gebracht worden. Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet. Es liegen keine Änderungs-, Ergänzungs- oder Berichtigungsanträge vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## **TOP: 3 Jahresbericht des Vorstandes sowie des Sport- und Jugendausschusses**

\* Bericht Dr. Manfred Weber (1. Vorsitzender):

Herr Dr. Weber informiert über die Weichenstellung durch den TVM-Vorstand für eine strukturellen Neugestaltung der TVM-Jugendförderung. Die Umsetzung und weitere Ausgestaltung wird ein Schwerpunkt in 2008 bleiben. Dabei sollen die Fördermaßnahmen intensiver und effizienter gestaltet werden, u.a. auch durch die Neueinstellung eines sog. „Regionaltrainers“ als Verstärkung des Verbandstrainer-Stabes. Neue Partner, wie z.B. die Gesamtschule Hennef, sollen helfen, den Trainingsaufwand durch dezentrale Maßnahmen zu steigern, und dabei die zeitliche Belastung der Jugendlichen in vertretbaren Grenzen zu halten. In der Außendarstellung soll das Förderkonzept transparenter werden, um den Verantwortlichen bessere Entscheidungshilfen für die Gestaltung der persönlichen Tenniskarriere zu geben.

Zur Situation des Deutschen Tennis Bundes (DTB) wird angemerkt, dass die finanzielle Lage weiterhin sehr angespannt ist. Dazu trägt u.a. auch die Belastung durch den Prozess gegen die ATP um die Beibehaltung des Status „Masters-Turnier“ für das Hamburger Rothenbaum-Turnier im Mai bei. Dem DTB ist hierbei auch im Hinblick auf die Gesamtsituation im deutschen Tennissport ein erfolgreiches Abschneiden zu wünschen.

Für die Ebene des Breitensports sind vielfältige Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zu resümieren. Der DTB-Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ hat sehr viel Zuspruch erfahren und für eine große Aufmerksamkeit gesorgt. Ausdrücklich wird nochmals allen beteiligten TVM-Vereinen für ihr besonderes Engagement gedankt. Auch die Zentralveranstaltung des TVM beim TC BG Bonn war ein voller Erfolg. Alle Veren sind auch für 2008 zur Teilnahme aufgerufen (26./27.04.08). Die diesjährige Zentralveranstaltung des TVM wird beim TC RW Troisdorf stattfinden. Weitere Aktionen wie „Cardio-Tennis“ und „Play and stay“ oder auch die angekündigte Einführung der Leistungsklassen sollen im Tennissport für neuen Schwung sorgen. Gefragt ist primär die Veranstaltungskraft und der Einsatz auf Vereinsebene, denn in der Hauptsache dort liegt der Schlüssel für eine positive Mitgleiderentwicklung. Ganz aktuell wurde angemerkt, dass der über Jahre mit 3% bis 4% zu Buche schlagende jährliche Mitgliederrückgang in 2008 gebremst wurde. Erwartet wird „nur“ noch ein Rückgang von weniger als 1,5 %. Kritisch wurde erwähnt, dass die Entwicklung noch günstiger ausfallen könnte, wenn einige (Groß-)Vereine nicht den Pfad der Solidargemeinschaft verlassen und aus Kostengründen einen Teil ihrer Mitglieder im „Modernen Fünfkampf“ gemeldet hätten.

\* Bericht Dr. Friedhelm Kettner (Vorstand Leistungssport):

Herr Dr. Kettner verweist auf seine Ausführungen im schriftlichen Bericht (Internet), sowie auf seine vorherige Präsentation zum Thema „Leistungsklassen“. Ergänzend informiert er über die Gespräche zur Neuordnung der Bundes- und Regionalligen. Demnach werden die bisherigen fünf Regionalligen in vier umgestaltet und die 1. und 2. Bundesligen sollen ab 2010 jew. nur noch eingleisig durchgeführt werden. Die hat zur Folge, dass für die Konkurrenzen Damen, Herren und Herren 30 über die Neueinführung einer Regionalliga West nachgedacht wird. Desweiteren ist vorgesehen, in den Bundes- und Regionalligen ab 2010 auch den 3. Satz als „Wettspiel-Tiebreak“ auszutragen.

\* Bericht Dr. Jürgen Harth (Vorstand Jugend):

Auch Herr Dr. Harth verweist im Wesentlichen auf seinen schriftlichen Bericht, sowie auf die Ausführungen der Vorredner, Herrn Dr. Weber und Herrn Poppe. Zur Verdeutlichung der

Notwendigkeit von strukturellen Änderungen in der Leistungsförderung wird dem Plenum vor Augen geführt, wie sehr sich der internationale Standard im Leistungstennis gewandelt hat. Um konkurrenzfähig zu bleiben, sind Trainingsumfänge von 20-25 Stunden pro Woche in Einzelfällen notwendig. Um dies in immer enger werdenden Zeitfenstern ohne Motivationsverlust ermöglichen zu können, müssen Wege zur Intensivierung und Effizienzsteigerung gegangen werden. Zweifelhafte Rückfragen aus dem Plenum wird zugestanden, dass diese Trainingsumfänge lediglich für die besonders ambitionierten JugendspielerInnen gelten, dort aber wohl unverzichtbar sind. Die weitere Nachfrage, ob dies Aufgabe der Tennisgemeinschaft und des Verbandes sein könne und solle, wird ausdrücklich bejaht ! Zumindest müssen Möglichkeiten für Leistungswillige geboten werden.

#### **TOP 4: Rechnungslegung**

Herr Reinhard Möllers (Vorstand Finanzen) erläutert Bilanz, GuV und den TVM-Etat des abgelaufenen Jahres 2007. Rückfragen zum Stichwort „Wertberichtigung“ und zu augenfälligen Einnahme- bzw. Ausgabeänderungen in einigen Ressorts werden beantwortet. Herr Möllers merkt insbesondere an, dass die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen mittlerweile nur noch knapp ein Viertel der Gesamteinnahmen ausmachen. Im Übrigen werden die Erläuterungen zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Holger Falck spricht für die Kassenprüfer dem TVM-Vorstand Anerkennung für eine umsichtige Finanzplanung aus. Er stellt fest, dass bei den durchgeführten Prüfungen keine Beanstandungen zu vermerken waren und schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Im Einvernehmen aller Anwesenden übernimmt der Ehrenvorsitzende des Tennisverbandes Mittelrhein, Herr Dr. Bodo Jost, die Versammlungsleitung. Er dankt dem TVM-Vorstand für die geleistete Arbeit. Auf seinen Antrag erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand in offener Wahl einstimmig Entlastung. Anschließend übernimmt Herr Dr. Weber wieder die Versammlungsleitung.

#### **TOP 7: Neuwahlen der Kassenprüfer**

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Weber werden die Kassenprüfer Josef Basten und Holger Falck einstimmig wiedergewählt.

#### **TOP 8: Feststellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2008**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wird in der vorliegenden Form erläutert und einstimmig angenommen.

#### **TOP 9: Beitragsfestsetzung**

Herr Dr. Weber schlägt vor, den Beitrag für 2009 unverändert zu belassen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

#### **TOP 10: Erledigung von Anträgen**

##### 1. Antrag des TC GW Tetz zum Einsatz von Seniorenspielern/-innen in mehreren Mannschaften

Der Antrag des TC GW Tetz wird verlesen. Es ist kein Vertreter des antragstellenden Vereins anwesend. Nach kurzem Austausch kontroverser Standpunkte bringt die Abstimmung folgendes Ergebnis:

Teil a: Einsatz von Seniorenspielern / -innen in mehreren Mannschaften  
Zustimmung: 13 Stimmen    Enthaltung: 32 Stimmen    Ablehnung: 380 Stimmen

Teil b: Einsatz von Seniorenspielern / -innen unabhängig von Mannschaftsmeldung

Zustimmung: 76 Stimmen    Enthaltung: 59 Stimmen    Ablehnung: 290 Stimmen

Der Antrag des TC GW Tetz ist somit mehrheitlich abgelehnt.

## 2. Antrag des TC Rondorf zur Reduzierung der Strafgebühren im Jugendbereich

Der Vorsitzende des TC Rondorf, Herr Heegewaldt, erläutert den Antrag seines Vereins. Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Dr. Weber die Halbierung der Strafgebühren im Jugendbereich mit sofortiger Wirkung vor. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich von der Versammlung beschlossen.

Zustimmung: 375 Stimmen    Enthaltung: 18 Stimmen    Ablehnung: 32 Stimmen

## 3. Antrag des TC GG Bensberg zur Neueinstufung von Mannschaften auch in der Oberliga

Herr Philippek, Sportwart des TC GG Bensberg, erläutert den Antrag seines Vereins. Herr Dr. Kettner merkt an, dass in der TVM-Wettspielordnung bereits die Möglichkeit zur Neueinstufung bis zur 1. Verbandsliga besteht. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag dahingehend modifiziert, dass die TVM-Wettspielordnung dahingehend abgeändert werden soll, dass eine Einstufung auch bis zur Oberliga ermöglicht wird. Ohne Gegenstimme (bei 25 Enthaltungen) stimmt das Plenum zu, über die Modifizierung des Antrages abstimmen zu lassen. Anschließend wird der nunmehr modifizierte Antrag Mehrheitlich beschlossen.

Zustimmung: 177 Stimmen    Enthaltung: 209 Stimmen    Ablehnung: 39 Stimmen

## 4. Antrag des TVM-Vorstandes zur Beibehaltung der Wettspiel-Tiebreak-Regelung im 3. Satz

Herr Dr. Kettner erläutert das Ergebnis der Umfrageaktion und bittet das Plenum um Zustimmung zum vorgelegten Antrag. Es erfolgt ein kurzer Austausch bereits bekannter Argumentationen. Letztlich wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Zustimmung: 360 Stimmen    Enthaltung: 25 Stimmen    Ablehnung: 40 Stimmen

### **TOP 11: Ortswahl des nächsten Verbandstages**

Es wird einstimmig beschlossen, die Mitgliederversammlung des nächsten Jahres wieder in den Räumen des Kölner THC Stadion Rot-Weiß abzuhalten. Die endgültige Terminierung wird dem Vorstand vorbehalten.

### **TOP 12: Verschiedenes**

- Eine Anfrage hinsichtlich einer möglichen Ausschreibung eines Mannschaftswettbewerbes mit gemischten Mannschaften beantwortet Herr Dr. Kettner dahingehend, dass diesbezüglich keine konkreten Überlegungen angestellt werden.
- Es wird zu Bedenken gegeben, dass durch die zunehmenden Veränderungen der Schulzeiten (Ganztagsschule) die Mannschaftsspiele der Jugendmannschaften an den Wochentagen immer größere Probleme verursachen. Es wird zugesagt, das sich Jugend- und Sportausschuss dieser Thematik stellen werden.

Die Versammlung wird um 13.30 Uhr beendet.

Köln, den 26.05.2008



Dr. Manfred Weber  
1. Vorsitzender

Heinz Dieter Worm  
stellvertretender Vorsitzender

Ulrich Hampel  
Protokoll